

Basketball-Star auf Stippvisite

KÜSNACHT Der französische Profisportler Yakhouba Diawara war überraschend zu Gast am Training des Basketballclubs Küsnacht-Erlenbach.

Am 1. Juli stand der ehemalige NBA-Basketballer Yakhouba Diawara (Denver Nuggets und Miami Heat, heute Limoges) in der Heshliahalle in Küsnacht und unterrichtete die Junioren des Basketballclubs Küsnacht-Erlenbach (BCKE). Diese trauten ihren Augen nicht: Da stand plötzlich einer der weltbesten Basketballer vor ihnen, den sie normalerweise nur am Fernsehen bestaunen können.

Ganz kurzfristig konnten die Verantwortlichen des BCKE dank ihrem guten Beziehungsnetzwerk Diawara für einen Auftritt mit den Junioren gewinnen. Nach dem Training wurde der Profibasketballer bestürmt. Es wurden Selfies gemacht und so ziemlich alles unterschrieben, was nicht niet- und nagelfest war.

Zum Abschluss eine Pizza

Der äusserst sympathische und bescheidene Spitzensportler war sich nicht zu schade, um abschliessend auch mit den BCKE-



Gruppenbild mit Überraschungsgast: Die BCKE-Junioren mit Yakhouba Diawara (hinten, Mitte).

Herren 1 und den besten U19-Junioren eine Stunde Basketball zu spielen, was auch für diese

zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Mit einem gemütlichen Pizzaessen wurde ein

wunderbarer Abend abgerundet mit dem Versprechen Yakhouba Diawaras, dass er einer

Wiederholung eines solchen Anlasses durchaus gegenübersteht.

zvg

Speisen verbinden Menschen

MÄNNEDORF Schüler und Asylsuchende haben gemeinsam ein Essen am See auf die Beine gestellt. Weitere solche Anlässe sollen folgen.

Am Freitag fand in Männedorf am See beim Jugendhaus zum ersten Mal das Projekt «Essen verbindet» statt. Dabei zauberte eine 6. Klasse der Mittelstufe Männedorf mit einem Profikoch ein Buffet für Asylsuchende desselben Dorfes. Diese überraschten ihrerseits mit wunderbaren Köstlichkeiten aus ihrem Land.

Die Idee des Projektes entstand aus dem Gedanken der Kinder, etwas Hilfreiches zur Flüchtlingsthematik beizutragen. Über Monate wuchs dieser einst kleine Gedanke zu einem schönen Anlass heran, welcher verschiedenste Bewohner der Gemeinde zusammenführte und sich kennen lernen liess.

Ein Zeichen fürs Zusammen

Bei stimmungsvoller Musik, unterstützt von einem Männedorfer Gitarrenlehrer, sonnigem Wetter und feinem Essen entstand ein Dialog zwischen verschiedenen Kulturen, welcher nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen um eine schöne Erfahrung bereicherte. Das Pilotprojekt soll nun evaluiert, weiterentwickelt und in der Gemeinde etabliert werden. An diesem Anlass wurde ein Zeichen für ein zukünftiges Zusammen gesetzt.

e

Ein Fest für Sportler mit Behinderung

BEHINDERTENSPIEL Der Verein Plusport Zürisee wird am Sonntag am grössten Behindertensportfest der Schweiz vertreten sein.

1500 Teilnehmende sowie Gilbert Gress und der FC Nationalrat werden am 10. Juli beim Plusport-Tag in Magglingen dabei sein. Der Anlass ist das grösste Behindertensportfest der Schweiz. Unterstützt von 1000 Helfern, sind 5000 Einzelstarts vorgesehen. Daneben stehen jede Menge Attraktionen auf dem Programm. Mit dabei sind auch Teilnehmende von Plusport Zürisee.

Seit 30 Jahren fördert dieser Verein mit sportlichen Angeboten die Integration, Lebensqualität und Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderung. Im Angebot sind Polysport, Schwimmen und Fussball für Erwachsene und Jugendliche. Ein Höhepunkt im Jahresprogramm



Plusport Zürisee hat auch Fussball im Angebot.

Auswahl ist riesig. Lisbeth Steiger, Vorstandsmitglied und Bereichsleiterin Schwimmen von Plusport Zürisee, wird mit 52 Teilnehmenden nach Magglingen reisen.

Gress und Kuhn am Ball

Tradition hat auch der Prominentenmatch, bei dem sich ehemalige und noch aktive Spitzensportler mit dem FC Nationalrat messen. Gilbert Gress hat extra seine Ferien verschoben, damit er in Magglingen dabei sein kann. Er freut sich auf starke Teams und viele Goals: «Die Leidenschaft ist in diesen Matches immer sehr gross und wir zeigen einmal mehr, dass Sport einfach fasziniert und alle verbinden kann.» Gress wird zusammen mit Köbi Kuhn, dem ehemaligen Trainer der Fussball-Nationalmannschaft, anwesend sein.

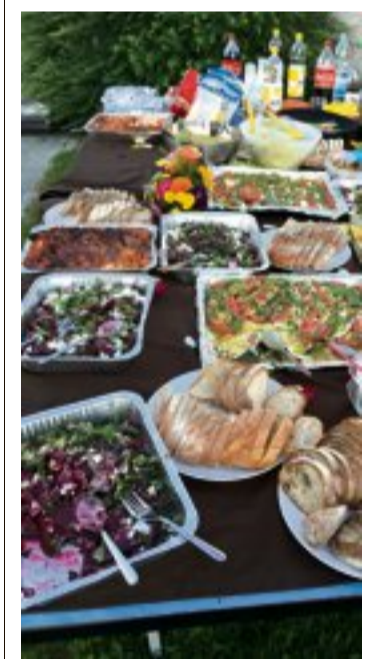
e

ist jeweils der Plusport-Tag in Magglingen. «Für uns alle ist dieser Tag ein spezieller Event», sagt der Stäfner Walter Wichert,

Präsident von Plusport Zürisee. Aus der ganzen Schweiz reisen die Sportlerinnen und Sportler an und profitieren von einem

breit gefächerten Angebot: Ausdauer, Geschicklichkeit, Spiel und Spass, aber auch sportliche Höchstleistung – die

www.plusport-zuerisee.ch



Köstlichkeiten aus aller Welt, vereint in einem Buffet.

zvg

Danke für Deine Liebe, Deine Freundschaft, Deine Unterstützung, Dein Verständnis, Deine Grosszügigkeit. Du warst immer für uns da, wenn wir irgendwie Hilfe brauchten. Du wirst uns fehlen, aber immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Vreni Lang-Blaser

28. März 1928 – 27. Juni 2016

Unser Mami, Omi, Uromi ist im 89. Lebensjahr nach kurzer Krankheit ruhig eingeschlafen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied:

- Lisa und Bruno Aebi-Lang
- Sara und Elias Frühauf
- Reto Aebi und Ariane Roder mit Lily und Nina
- Eric Aebi und Andrea Römmel
- Benjamin Aebi und Johanna Gaudenz mit Noah
- Alex und Claudia Lang-Isler
- Michelle Lang
- Julia Lang

Urnenbeisetzung am Montag, 11. Juli 2016 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Dorf Küsnacht, Abdankung um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Küsnacht.

Traueradresse: Lisa und Bruno Aebi-Lang, Unterfeldstr. 12, 8700 Küsnacht

Denk Dir ein Bild. Weites Meer.

Ein Segelschiff setzt seine weissen Segel
und gleitet hinaus in die offene See.
Du siehst, wie es kleiner und kleiner wird.
Wo Wasser und Himmel sich treffen,
verschwindet es.

Da sagt jemand: Nun ist es gegangen.

Ein anderer sagt: Es kommt.
Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont
ist nichts anderes als die Grenze
unseres Sehens.

Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.

AMTLICHE TODESANZEIGEN

Herrliberg

Schaub geb. Eisen, Melanie, wohnhaft gewesen in 8704 Herrliberg, Alters- und Pflegeheim im Rebberg, Schulhausstrasse 44, geboren am 5. April 1936, gestorben am 30. Juni 2016.

Die Abdankung findet am Mittwoch, 6. Juli 2016, um 14.15 Uhr, in der Katholischen Kirche, Herrliberg statt.

Hombrechtikon

Ulrich, Verena Paula, wohnhaft gewesen in Bubikon, Plattenstrasse 5, geboren am 11. März 1947, gestorben am 18. Juni 2016. Die Abdankung findet am Mittwoch, 6. Juli 2016, 14.00 Uhr statt. Besammlung der Leidtragenden bei der römisch-katholischen Kirche Hombrechtikon.

Männedorf

Kleiner, Rosmarie, von Zollikon ZH und Egliswil AG, wohnhaft gewesen in 8708 Männedorf, Haldenstrasse 60, geboren am 3. Oktober 1947, gestorben am 30. Juni 2016. Besammlung und Abdankung am Freitag, 8. Juli 2016 um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche.